

565312-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Planungs- und Koordinationsleistung für Schadstoffsanierung und Abbruch
OJ S 156/2026 14/08/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH

E-Mail: vergabe@howoge.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungs- und Koordinationsleistung für Schadstoffsanierung und Abbruch

Beschreibung: Die HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mit beschränkter Haftung (nachfolgend HOWOGE) plant auf dem 23.640m² großen Baugrundstück am Recklinghauser Weg 26 im Bezirk Berlin-Spandau die Sanierung und Erweiterung der B.-Traven-Gemeinschaftsschule. Die zu vergebenden Leistungen betreffen die Koordination von Schadstoffsanierungen und Abbruchleistungen im laufenden Schulbetrieb.

Kennung des Verfahrens: 1a8ac00b-a538-43bf-9845-78d21bcd3e85

Interne Kennung: VG-117-26

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Leistungen sind zur Sicherstellung der Baumaßnahme dringend erforderlich. Vorausschreibung war aufzuheben.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13583

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Dieses Verfahren wird neu aufgelegt

Zusätzliche Informationen: 1. Die Vergabeunterlagen stellt die Vergabestelle elektronisch auf der Vergabeplattform des Landes Berlin unter <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/209349> zum Download zur Verfügung. Die darin enthaltenen Formulare sind zwingend zu verwenden. Die Vergabestelle behält sich vor, Angebote andernfalls nicht zu berücksichtigen. In jedem Falle werden

interessierte Bieter gebeten, sich auf der Vergabeplattform als Bieter mit ihren Kontaktdaten registrieren zu lassen, damit sie gegebenenfalls über Antworten zu Bieterfragen und Klarstellungen informiert werden können. Die Registrierung ist kostenfrei möglich. Bieterfragen sind über die Vergabeplattform zu stellen und werden dort im Wege von Bieterinformationen beantwortet. 2. Die Vergabeunterlagen sind vollständig auszufüllen, die geforderten Erklärungen und Nachweise sind vollständig abzugeben bzw. beizufügen. Die Vergabestelle wird unvollständige Angebote nicht berücksichtigen, wenn fehlende Erklärungen und/oder Nachweise bis zum Ablauf einer gesetzten Nachfrist nicht nachgereicht werden. Die Vergabestelle wird das vom Bieter mit dem Angebot einzureichende Personaleinsatzkonzept sowie das mit dem Angebot einzureichende Konzept zur Projektdurchführung nicht nachfordern; fehlt eines dieser Konzepte, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen. 3. Das Angebot ist in elektronischer Form auf der Vergabeplattform unter [\[https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/209349\]](https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/209349) einzureichen. Die Vergabestelle wird Angebote nicht berücksichtigen, die nicht form- und/oder fristgerecht eingereicht werden. 4. Im Falle einer Bietergemeinschaft ist mit dem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder der Bietergemeinschaft abzugeben, wonach diese im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft mit gesamtschuldnerischer Haftung gründen. Die Erklärung hat zudem ein Mitglied der Bietergemeinschaft zur Durchführung des Vergabeverfahrens zu bevollmächtigen. 5. Beruft sich der Bieter hinsichtlich seiner Eignung auf die Ressourcen von Drittunternehmen, so ist dem Angebot eine Erklärung der Drittunternehmen beizufügen, wonach diese dem Bieter im Auftragsfalle ihre Ressourcen zur Verfügung stellen. Gleiches gilt für verbundene Unternehmen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Siehe hierzu Formblatt "Erklärung zu

Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und nach § 19 Mindestlohngesetz" liegt den Vergabeunterlagen bei.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Planungs- und Koordinationsleistung für Schadstoffsanierung und Abbruch

Beschreibung: Die zu vergebenden Leistungen betreffen die Planungs- und Koordinationsleistung für Abbruch- und Schadstoffsanierungsarbeiten. Hierzu zählen u.a. die fachgutachterliche Überwachung der Schadstoffsanierung, sowie das Abfall- und Entsorgungsmanagement über alle Bestandsgebäude, die Objektüberwachung der Abbrucharbeiten und insbesondere die Gesamtkoordination der vorgenannten Leistungen. Des Weiteren die Vergabe und Koordination der Beweissicherung über die Abbrucharbeiten, sowie das Prüfen und Mitwirken bei der Vergabe der Abbruchmaßnahme (BT F/G). Die gesamte Leistung beinhaltet insbesondere die Koordination der Schnittstellen zu den anderen, zeitgleich auf dem Schulstandort tätigen Projektbeteiligten. Ziel ist es, dass alle Gebäude termingerecht schadstoffsaniert und die betreffenden Bestandsgebäude zurückgebaut werden. Weitere Informationen zum Projektumfang und zu den Leistungsinhalten enthalten die Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Option des Auftraggebers, den Auftragnehmer während der Vertragslaufzeit mit zusätzlichen Leistungen zur Erreichung der Projektziele zu beauftragen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13583

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 43 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Für die nachfolgenden

Erklärungen stellt die Vergabestelle Musterformulare mit dem Bieterpaket zur Verfügung, die

zu verwenden sind: 1. Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner

Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe besondere Vertragsbedingungen

(BVB) zum Mindeststundenentgelt und zur Tariftreue (Teile A und B) 2. Erklärung zur

Frauenförderung gem. § 9 BAVG u. a. 3. Verpflichtungserklärung zur Vertraulichkeit

(Datenschutz) 4. Bietererklärung zur Einhaltung der umwelt- und menschenrechtsbezogenen

Bestimmungen in der Lieferkette. 5. Erklärung zu Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU)

Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom

8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für die Angaben stellt die Vergabestelle ein Formular

zur Verfügung, das zwingend zu verwenden ist. 1.) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der

Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB und MiLoG

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für die Angaben stellt die Vergabestelle ein Formular

zur Verfügung, das zwingend zu verwenden ist. 2.) Angaben zum Umsatz mit vergleichbaren

Leistungen in den letzten 3 Jahren (2023-2025) in Euro netto. Die Vergabestelle behält sich

vor, auf eigene Kosten Auskünfte einer Wirtschaftsauskunftei über den Bonitätsindex der

Bieter einzuholen. Die Wirtschaftsauskünfte werden von der Vergabestelle überprüft und eine

eigene Bonitätsbewertung angestellt. Bei einem überdurchschnittlichen Ausfallrisiko wird der

Bieter zur Stellungnahme und zur Nachreichung weiterer Erklärungen und Nachweise zur Begründung der Eignung, ggf. auch im Rahmen eines Aufklärungsgespräches, aufgefordert. Die Vergabestelle behält sich auch sonst vor, weitere Unterlagen zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit abzufordern. Mindestanforderungen zu 2.) Es werden nur solche Bieter zugelassen, die in dem vorgenannten Zeitraum einen mittleren Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen von mindestens 300.000 Euro ohne Umsatzsteuer nachweisen können. Werden Nachunternehmer benannt, so wird der Umsatz der Nachunternehmer dem Umsatz des Bieters hinzugerechnet. Bei Bietergemeinschaften wird der Umsatz deren Mitglieder addiert. Die Vergabestelle behält sich das Nachfordern von Nachweisen zur Glaubhaftmachung der angegebenen Umsatzerlöse vor.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für die Angaben stellt die Vergabestelle ein Formular zur Verfügung, das zwingend zu verwenden ist. 3.) Angaben zu Referenzen für vergleichbare Leistungen mit Angaben zu Auftraggeber mit Kontaktdaten, kurze Beschreibung, Leistungsinhalte, Bausumme, Leistungszeitraum Mindestanforderungen: zu 3.) Die Vergabestelle erwartet den Nachweis von mindestens zwei Referenzprojekten für vergleichbare Leistungen. Die Leistungen müssen schwerpunktmäßig in den letzten fünf Jahren (2021-2025) erbracht worden sein. Dazu müssen die Bieter a.) mindestens 1 vergleichbares Projekt mit mindestens 0,5 Mio. Euro Bausumme ohne Umsatzsteuer (Kosten KG 200) für die Überwachung von Schadstoffsanierungen inkl. Abfall- und Entsorgungsmanagement und b.) mindestens 1 vergleichbares Projekt mit mindestens 1,0 Mio. Euro Bausumme ohne Umsatzsteuer (Kosten KG 200) für die Objektüberwachung von Abbruchmaßnahmen nachweisen. Der Nachweis der Anforderungen zu 3.a) und 3.b) kann auch durch ein Referenzprojekt erfolgen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für die Angaben stellt die Vergabestelle ein Formular zur Verfügung, das zwingend zu verwenden ist. 4.) Angaben zur fachlichen Expertise der für die zu vergebenden Leistungen vorgesehenen Mitarbeiter 5.) Angaben zur erforderlichen Sachkunde der für die zu vergebenden Leistungen vorgesehenen Mitarbeiter.

Mindestanforderungen: zu 4.) Die Vergabestelle erwartet den Nachweis, dass der für die Abbruchkoordination vorgesehene hauptverantwortliche Mitarbeiter des Bieters über ein abgeschlossenes Fachhochschul- oder Hochschulstudium und mindestens 5 Jahren Berufserfahrung mit der Überwachung der Schadstoffsanierung, dem Abfall- und Entsorgungsmanagement und der Objektüberwachung von Abrissmaßnahmen hat. Der Nachweis ist durch Vorlage eines chronologischen Kurzebenslaufs mit Angaben zu persönlichen Referenzprojekten zu erbringen. zu 5.) Die Vergabestelle erwartet den Nachweis, dass der Bieter über die erforderliche Sach- und Fachkunde im Bereich der Schadstoffsanierung und Abbrucharbeiten verfügt. Der Nachweis kann z.B. durch Vorlage von Lehrgangsbescheinigungen (z.B. großer Asbestschein) erfolgen. Folgende Nachweise sind zu erbringen: a) Nachweis der Sachkunde der Probenahme nach LAGA PN 98 b) Nachweis der Sachkunde nach TRGS 519 (Asbest) c) Nachweis der Sachkunde nach TRGS 521 (Dämmstoffe) d) Nachweis der Sachkunde nach TRGS 524 (kontaminierte Bereiche) e) Nachweis des Bieters zur Nutzung des elektronischen Abfallnachweisverfahrens (ZEDAL). Der Nachweis kann durch Eigenerklärung erfolgen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/209349>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die geforderten Erklärungen und Nachweise sind vollständig abzugeben bzw. beizufügen. Die Vergabestelle wird unvollständige Angebote nicht berücksichtigen, wenn fehlende Erklärungen und/oder Nachweise bis zum Ablauf einer gesetzten Nachfrist nicht nachgereicht werden. Soweit das Personaleinsatzkonzept und/oder das Konzept zur Projektdurchführung nicht eingereicht werden, wird das Angebot ausgeschlossen; diese Unterlagen wird die Vergabestelle nicht nachfordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber der Vergabestelle binnen 10 Kalendertagen zu rügen, § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB. Bei Verstößen, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, hat die Rüge gegenüber der Vergabestelle bis spätestens zum Ablauf der Angebots-

oder Bewerbungsfrist zu erfolgen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§§ 160 Abs. 3 Nr.4, 161 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronisch) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§134 Abs. 2 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH
Registrierungsnummer: HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH
Abteilung: Vergabestelle
Postanschrift: Stefan-Heym-Platz 1
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10365
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle
E-Mail: vergabe@howoge.de
Telefon: +493054640
Fax: +493054641020
Internetadresse: <https://howoge.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.howoge.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: VK
Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +493090138316
Fax: +493090137613
Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4586a75d-661f-4049-9766-35b3e9511472 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/08/2026 15:13:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 565312-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 156/2026

Datum der Veröffentlichung: 14/08/2026